

LQL-Review Geowissenschaften der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stand: 20.07.2020, Verleih des LQL-Siegels am 08.07.2020

Profil der Studienprogramme	<p>An der Leibniz Universität Hannover werden folgende Studiengänge der Geowissenschaften angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geowissenschaften (B.Sc.); • Geowissenschaften (M.Sc.) <p>Das Studienangebot Geowissenschaften an der LUH ist attraktiv und schlüssig und entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Forschung. Die enge Verknüpfung der Geowissenschaften mit der Bodenkunde bildet ein Alleinstellungsmerkmal der Geowissenschaften in Niedersachsen und Deutschland. Auch die Nähe zum Geozentrum Hannover sowie zu einer Vielzahl an Ingenieurbüros im Raum Hannover unterstützt die Attraktivität des Studienangebots.</p> <p>Der Bachelorstudiengang bietet eine breit gefächerter Grundlagenausbildung, die in der Regel in den Masterstudiengang Geowissenschaften führt. Beide Studiengänge sind gut aufeinander abgestimmt. Im Bachelorstudiengang ist ein 6-wöchiges Pflichtpraktikum vorgesehen, bei dem die Studierenden erste Einblicke in das Berufsleben erhalten.</p> <p>Das Masterstudium ist in 4 Studienschwerpunkte untergegliedert: Boden/Wasser; Sedimentäre Systeme/Tektonik; Angewandte Geologie/Geophysik; Mineralogie/Geochemie. Die Studierenden können einen dieser Schwerpunkte wählen oder sich auf einen Forschungsschwerpunkt festlegen, der Ihnen intensive Einblicke in die Forschungsgruppen bietet. Der Masterstudiengang bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf das Berufsleben oder eine wissenschaftliche Laufbahn vor.</p> <p>Informationen zu den Studienprogrammen finden Sie hier:</p> <p>Studienangebot Geowissenschaften Bachelor und Master der Leibniz Universität Hannover.</p> <p>Hochschulkompass</p>
Einbettung in die Leibniz Universität Hannover	Naturwissenschaftliche Fakultät
Grund der Qualitätsprüfung	LQL-Review (Reakkreditierung) der oben genannten Studiengänge im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programm
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): November 2019</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 30.01.2020</p> <p>LQL-Klausur: aufgrund der Corona Pandemie erfolgte die Abstimmung im Rahmen eines angepassten Verfahrens schriftlich und mit Videokonferenzen am 03.06.2020 und 17.06.2020</p>

	Vergabe des LQL-Siegels: 08.07.2020
Externe Gutachtergruppe	<p>Berufspraxis: Franz Moder, Ingenieurbüro Opus</p> <p>Fachwissenschaft: Prof. Dr. Jonas Kley, Universität Göttingen Prof. Dr. Armin Zeh, Karlsruher Institut für Technologie</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren: Prof. Dr. Rolf Haug, Fakultät für Mathematik und Physik, Institut für Festkörperphysik Prof. Dr. Heyno Garbe, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter: Jaouad El Aasmi, Fak. Für Architektur und Landschaft, Institut f. Entwerfen und Konstruieren</p> <p>MTV-Vertretung: Axel Köhler, Fakultät für Mathematik und Physik (Studiendekanat)</p> <p>Externe studentische Mitglieder: Jasmin Gebhard, Uni Würzburg Linus Walter, TU Bergakademie Freiberg</p>
Grundlage der Prüfung	<p>LQL-Bericht der Studiengänge inkl. Anlagen</p> <p>Externe Gutachten: berufspraktisches und zwei fachwissenschaftliche Gutachten studentische Stellungnahme</p> <p>Stellungnahme der Studiengangsverantwortlichen</p>
Ergebnis der Prüfung	<p><u>Grundsätzlich entsprechen die Studien- und Prüfungsstrukturen der betrachteten Studiengänge den Vorgaben des Akkreditierungsrates und der Kultusministerkonferenz. Die formalen sowie die fachlich-inhaltlichen Kriterien der Musterrechtsverordnung sind vollständig erfüllt.</u></p> <p>Nach Ansicht der externen Gutachtenden sowie des LQL-Reviewteams passen sich die betrachteten Studiengänge bestens in das Profil der Naturwissenschaftlichen Fakultät ein. Bei der externen Begehung und der Befragung der Studierenden wurde deutlich, dass die Studiengangsverantwortlichen in engem Austausch mit den Studierenden stehen und auf deren Bedürfnisse eingehen. Dies haben weitreichende Veränderungen der Studienstruktur in den letzten Jahren gezeigt, in die Studierende eingebunden wurden. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis wird durch die Nähe zum Geozentrum Hannover gestärkt und ausdrücklich von den Externen Gutachtenden gelobt.</p> <p>Der in den letzten Jahren erreichte hohe Qualitätsstandard, sollte nach Angaben der Gutachtenden durch „behutsames Nachjustieren“ beibehalten werden. Es werden daher keine Auflagen ausgesprochen jedoch eine Reihe von Empfehlungen, die sich auf das Curriculum, EDV-Ressourcen und vor allem die Transparenz der Studiengänge an unterschiedlichen Stellen beziehen.</p>

	<p>Es wurde weiterhin empfohlen, dass Internationalisierung und Berufsfeldorientierung im Bachelor mehr Einklang finden, sowie die Organisation und die Bekanntgabe der Prüfungstermine in der Vorlesungsfreien Zeit überdacht werden.</p>
<p>Auflagen und Empfehlungen</p>	<p>Bei der Verleihung des LQL-Siegels wurden keine Auflagen jedoch folgende Empfehlungen an die Studiengänge ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Reviewteam begrüßt die geplante Ausweitung der Vertiefungsrichtung „Boden und Wasser“ um weitere Module und empfiehlt dies umzusetzen. 2. Das Reviewteam schließt sich den Anmerkungen des externen Gutachtens an, die Möglichkeit zusätzlicher Module außerhalb des geowissenschaftlichen Curriculums, wie zum Beispiel Module aus dem Bereich Recht und Wirtschaft, den Studierenden besser zu kommunizieren. 3. Das Reviewteam empfiehlt, die konsistenten Darstellungen der Qualifikationsziele auf Studiengangs- und Modulebene sowie in unterschiedlichen Quellen (Webseite, Modulbeschreibungen, diploma supplements etc.) auf Kompetenzorientierung und Vollständigkeit zu überprüfen. In diesem Zusammenhang wird auf die Möglichkeit einer Unterstützung durch den Arbeitsbereich Kompetenzorientierung der ZQS/Qualitätssicherung hingewiesen. 4. Die Kompetenzorientierung des GIS-Moduls sollte geprüft werden und die Prüfungsleistung ggf. angepasst werden. 5. Das Reviewteam empfiehlt dem Studiengang im Bereich der Mathematik das Gespräch mit der exportierenden Fakultät zu suchen und insbesondere auf die Verlässlichkeit der Angebote und Kontinuität bei Lehrpersonal zu drängen. 6. Im Sinne der Berufsfeldorientierung wird ein erhöhter Anwendungsbezug in relevanten Modulen schon im Bachelorstudium empfohlen. 7. Das Reviewteam begrüßt die Zunahme englischer Module im Masterstudiengang und bestärkt das Fach dies voranzutreiben, um den Masterstudiengang attraktiv für internationale Studierende zu gestalten. Im Sinne der Internationalisierung sollte über die Möglichkeit, einen englischen Track in den Master einzubauen, nachgedacht werden. Des Weiteren wird empfohlen, die Vermittlung englischer Sprachkompetenzen im Bachelorstudium weiter voranzutreiben. 8. Im Sinne der Internationalisierung wird des Weiteren empfohlen, studien-gangsrelevante Dokumente auf Englisch bereitzustellen sowie die Internetpräsenz ebenfalls auf Englisch vorzuhalten. 9. Das Reviewteam empfiehlt, sich mit den Empfehlungen der fachwissenschaftlichen Gutachten zur benutzerfreundlichen Überarbeitung der Modulkataloge sowie den Hinweisen zur Anpassung der Studienablaufpläne auseinanderzusetzen und ggf. umzusetzen. Des Weiteren sollte der Modulkatalog jedes Jahr auf Aktualität geprüft werden. Wenn Veranstaltungen nicht angeboten werden, sollte dies an geeigneter Stelle rechtzeitig kommuniziert werden. 10. Es wird empfohlen, die Kriterien zur Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen weiter zu vereinheitlichen und sie transparent an geeigneter Stelle in den Studiendokumenten aufzunehmen. Bei der Auswahl der Kriterien ist der Grundsatz der Chancengleichheit bestmöglich zu berücksichtigen.

	<ol style="list-style-type: none"> 11. Bei Exkursionen und weiteren auswärtigen Veranstaltungen, sollten für entschuldigte Fehltage wie z.B. Krankheit mit Attest flexible Möglichkeiten geschaffen werden, diese zeitnah auszugleichen, um eine Verzögerung im Studienverlauf zu verhindern. 12. Es wird empfohlen, sich mit dem Zeitpunkt für die Bekanntgabe von Prüfungsterminen in der vorlesungsfreien Zeit zu befassen. Bei der Festlegung der Termine sollte das studentische Interesse an einer Verteilung der Arbeitslast sowie an einem möglichen Erwerb praktischer Erfahrungen berücksichtigt werden. Es sollte somit ein Zeitraum vorgesehen werden, der frei von Prüfungen und weiteren Studien- und Prüfungsleistungen ist. 13. Das Reviewteam schließt sich der Empfehlung der externen Gutachtenden an, die Anzahl an Computerarbeitsplätzen zu erhöhen. <p>Über den Umgang mit den Empfehlungen sollte im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, berichtet werden.</p>
<p>Verleihung des Siegels</p>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 08.07.2020 gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams den oben genannten Studiengängen das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass diese Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Aufлагenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS/Qualitätssicherung).</p>
<p>Beginn des nächsten Verfahrens</p>	<p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich 2026, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p>